

Typische Speicherfehler in C

Thorsten Ploß

Informatik Universität Hamburg
Proseminar: C-Grundlagen und Konzepte

17.05.2013

- Einleitung
- Klassische Speicherverwaltung - Fehlerquellen
 - Nicht initialisierte Variablen
 - Der Gültigkeitsbereich
 - Das Ende des Arrays
- Dynamische Speicherverwaltung - Fehlerquellen
 - Null-Pointer
 - Pointerprobleme
 - Speicherlecks
 - Benutzung nach Freigabe und doppelte Freigabe
- Zusammenfassung
- Quellenverzeichnis

Speicherfehler in C sind ein sehr relevantes Thema:

- Sehr direkter Einfluss auf den Speicher
 - Fehler bieten Angreifern Schwachstellen
 - Zufällig können Daten verändert werden
- Wenige Automatismen zur Speicherverwaltung
- Einsatz in heiklen Situationen
 - Lebensgefahr
 - Große Geldverluste
- Fehlerquellen oft nur sehr aufwendig ermittelbar

Nicht initialisierte Variablen

- Kein definierter Wert nach der Deklaration
- Kein Zwang zu initialisieren
- Je nach Compiler unbemerkt
- bei Pointern besteht die Gefahr, unbestimmte Speicherbereiche zu verändern

```
3 int t;
4 int array[2];
5 char c; //Ein paar Variablen
6
7 int main(int argc, char *argv[]){
8     int i;
9     char b; //Ein paar weitere Variablen
10    printf("%d %d %d %c %d %c", t, array[0], array[1], c, i, b);
11    return(0); //Was da wohl raus kommt?
12 }
```

Der Gültigkeitsbereich

- Variablen sind nur innerhalb ihres Anweisungsblocks erreichbar
 - Folge: Zugriff auf Variable eines anderen Blocks schlägt fehl
- In inneren des Anweisungsblocks Variablen verschatten
 - Neue Variable mit gleichem Namen
 - Verhindert innerhalb des Blocks Zugriff auf die andere Variable
 - Nach dem Block ist die alte Variable unverändert
 - Folge: Werte gehen verloren

```
3 int a = 0;
4
5 int main(int argc, char *argv[]){
6     if(argc > 0){
7         double result = argc/4;
8         int a = 9;
9     }
10    printf("Ein Viertel von argc ist %f \n",result);
11    printf("a ist 9? %d \n",a);
12    ...
```

Das Ende des Array

- Arrays basieren auf Pointern
- Keine Zugriffskontrolle
- Daher versehentlicher Zugriff auf andere Speicherbereiche möglich
- Bestehendes Risiko Einfluss auf die Rücksprungadresse zu nehmen

```
3 int array[5];
4 int t;
5
6 int main(int argc, char *argv[]){
7     t = 42;
8     printf("Die Antwort lautet: %d\n",array[5]);
9     //Ein Index zu weit und die Wahrheit ist berechnet...
10    printf("Irgendwo im Speicher steht %d\n", array[123]);
11    return(0);
12 }
```

- Einleitung ✓
- Klassische Speicherverwaltung - Fehlerquellen ✓
 - Nicht initialisierte Variablen ✓
 - Der Gültigkeitsbereich ✓
 - Das Ende des Arrays ✓
- Dynamische Speicherverwaltung - Fehlerquellen
 - Null-Pointer
 - Pointerprobleme
 - Speicherlecks
 - Benutzung nach Freigabe und doppelte Freigabe
- Zusammenfassung
- Quellenverzeichnis

- Fehlgeschlagene Allokation
- Fehlende Initialisierung
- Resultate
 - Pointer auf unerwünschte Adresse
 - Versuchter Zugriff auf Kernel-Speicher
 - Segmentation Error

- Adresszuweisung statt Wertzuweisung
 - entsteht schnell durch Tippfehler
 - Resultat: Pointer auf unbekannte Adresse
- Allocation mit unzureichend viel Speicher
 - Annahmen über benötigte Speichermenge
 - int braucht meist mehr als 2 Byte

```
3 int BUFF = 80;
4 int *t,f = 8;;
5
6 int main(int argc, char *argv[]){
7     t = (int *)malloc(2);
8     *t = 4; //In t soll 4 gespeichert werden
9     char *array = (char *)malloc(sizeof(char)*BUFF);//kein
        Chararray der Welt ist laenger als 80 Zeichen!
10    t = &f; //oder soll in t doch lieber 8 gespeichert werden?
11    return(0);
12 }
```

- Speicher nicht wieder freigeben
- Bleibt lange unbemerkt
- Kann für programmübergreifende Schwierigkeiten sorgen
- Hinterhältigster aller Speicherfehler

```
3 int *a;
4
5 int main(int argc, char *argv[])
6 {
7     while(1)
8     {
9         a = (int *)malloc(sizeof(int));
10    }
11    return(0);
12 }
```

Benutzung nach Freigabe und Doppelte Freigabe

- Einen Pointer nach seiner Freigabe nutzen
 - Führt zu undefiniertem Verhalten
 - Kann den Wert von anderen Pointern verändern
- Einen Pointer doppelt freigeben
 - Führt zum Laufzeitfehler

```
3 int *p;
4 int *z;
5
6 int main(int argc, char *argv[]){
7     p = (int *)malloc(sizeof(int));
8     *p = 1337;
9     free(p);
10    z = (int *)malloc(sizeof(int));
11    *z = 8;
12    *p = 42;
13    printf("Eine Spinne hat %d Beine\n",*z);
14    free(p);
15    return(0);
16 }
```

- Fehler machen ist leicht
- Fehler beheben ist schwer
- Viel kann Schaden nehmen
- Warnungen sind essentiell
- Werkzeuge wie Valgrind können helfen



Abbildung: **Compiler Complaint**; Quelle: <http://xkcd.com/371/>

- <http://www.peace-software.de/ckurs12.html>
[Stand: 13.05.2013]
- http://pronix.linuxdelta.de/C/standard_C/c_programmierung_17.shtml [Stand: 13.05.2013]
- http://de.wikibooks.org/wiki/C-Programmierung:_Speicherverwaltung
[Stand: 13.05.2013]
- <https://de.wikipedia.org/wiki/Speicherleck>
[Stand: 13.05.2013]
- <http://c-buch.sommergut.de/Kapitel10/G%FCltigkeitsbereich-von-Variablen.shtml> [Stand: 13.05.2013]
- Bild auf Folie 11: <http://xkcd.com/371/> [Stand 13.05.2013]